

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«MAZUMBAI – EINE FAMILIENGESCHICHTE ZWISCHEN TANSANIA UND DER SCHWEIZ»

Von Lukas Meier

Im Jahr 1945 packten Lucie und ihr Mann John Tanner ihre Koffer und verliessen die Schweiz. Sie reisten nicht im Flugzeug, sondern mit Zug und Schiff, entlang der Küste Westafrikas und dann mit der Bahn quer durch den Kontinent. Ihr Ziel war Tansania, genauer: Mazumbai. So lautet der Name einer Plantage sowie eines Regenwalds in den Usambara-Bergen. Der in Tansania geborene Sohn eines Schweizer Sisalpflanzers und die gebürtige Winterthurerin entwickelten den abgeschiedenen Ort zusammen mit den Einheimischen und mit Respekt gegenüber der einzigartigen Natur. Sie produzierten Kaffee, Tee und Chinin, zogen ihre vier Kinder gross und setzten sich erfolgreich für den Schutz des Regenwalds ein. Bis sie die politischen Ereignisse und die wirtschaftliche Situation in Tansania zwangen, das Land 1982 zu verlassen.

«Mazumbai» ist eine Geschichte über Heimat und Fremdsein. Es erzählt vielstimmig vom Leben und Überleben in einem der letzten Bergregenwälder Afrikas. Und davon, was es braucht, um einzigartige Ökosysteme unseres Planeten zu erhalten.

Lukas Meier studierte Geschichte und Politikwissenschaften an den Universitäten Basel und Bern. Er ist Geschäftsführer der R. Geigy-Stiftung/Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) in Basel. Die Zürcher Fotografin *Lea Meienberg* realisiert international Aufträge sowie persönliche Projekte, u. a. auch auf dem afrikanischen Kontinent.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

Buchvernissage

Mittwoch, 14. September 2022, 17.30 Uhr, Botanischer Garten Zürich,
Zollikerstrasse 107, grosser Hörsaal

Mazumbai

Eine Familiengeschichte zwischen Tansania und der Schweiz

Lukas Meier, mit Fotografien von Lea Meienberg

192 Seiten, 68 farbige und sw-Abb., gebunden

Fr. 34.–, € 34.–

Print 978-3-03919-565-7